

Langer Applaus für die "Schöpfung" in Herzogenaurach

von *MANFRED WELKER*



[Region](#) // [Erlangen-Höchstadt](#)

Konzert

Der Philharmonische Chor führte mit Gastsolisten und der Vogtland Philharmonie in der Stadtpfarrkirche Haydns monumentales Oratorium auf.

Der Philharmonische Chor Herzogenaurach und die Vogtland Philharmonie bei der Generalprobe am Nachmittag Manfred Welker

BILDER



1 / 5



VOLLBILD



Schon einmal, im Jahr 2005, bot der Vorläufer des Philharmonischen Chores, der "projektchor herzogenaurach" von Joseph Haydn "Die Schöpfung" in Herzogenaurach dar. Nach rund zwölf Jahren konnten sich die Zuhörer wiederum die biblische Schöpfungsgeschichte mit musikalischer Umrahmung von Joseph

Haydn anhören. Interessenten konnten zwischen dem Abendtermin und der Generalprobe am Nachmittag in der Stadtpfarrkirche auswählen.

Am Nachmittag dauerte es einige Zeit, bis alles von den Technikern an Ort und Stelle gebracht, die Kabel verlegt und verbunden waren. Zuvor waren die Podeste und das Podium aufgebaut worden. Bei der Abendvorstellung war dann alles vorbereitet und an Ort und Stelle.

Der Philharmonische Chor Herzogenaurach wurde von den Solisten Claudia Stollenwerk-Schmitt (Sopran), Stephen Chambers (Tenor) und Julian Orlishausen (Bass) sowie rund drei Dutzend Mitgliedern der Vogtland Philharmonie unterstützt.

Stollenwerk-Schmitt studierte Gesang an den Konservatorien in Würzburg und Nürnberg und setzte ihr Studium an der Hochschule für Musik Nürnberg/Augsburg fort. Nach einem Engagement an den städtischen Bühnen Nürnberg war sie Dozentin für Gesang an der Hochschule für Musik Nürnberg, nunmehr ist sie als freiberufliche Sängerin, Dozentin, Stimmbildnerin sowie Instrumental- und Gesangspädagogin tätig.

Stephen Chambers, begann seine Ausbildung zum Sänger an der University of Otago in Dunedin, Neuseeland. Von 2013 bis 2015 absolvierte er das internationale Opernstudium der Staatsoper Unter den Linden in Berlin. Zusätzlich tritt er am Landestheater Detmold in den unterschiedlichsten Opern und Oratorien mit.

Julian Orlishausen ist ein ehemaliger Sänger des Windsbacher Knabenchors. Das Gesangstudium absolvierte er an der Hochschule für Musik in Würzburg, sein Debut konnte er an der Oper Leipzig feiern. Daran schloss sich eine reiche Konzerttätigkeit an, mit zahlreichen Opern und Oratorien an den unterschiedlichsten Häusern sowie eine Japantournee.

Die Erschaffung der Welt

Die Anregung zur "Schöpfung" erhielt Joseph Haydn bei seinen Englandaufenthalten, wo er die Oratorien von Georg Friedrich Händel zu hören bekam. Mit den Mitteln der Wiener Klassik wollte er Gleichwertiges zur Aufführung bringen. Die Erschaffung der Welt, dargelegt im ersten Buch des Alten Testaments, der Genesis, schien ihm der geeignete Stoff dazu.

Die erstmalige Aufführung vor einer geschlossenen Gesellschaft fand am 29. April 1798 unter der Leitung Haydns in Wien statt. Die erste öffentliche Aufführung

war am 19. März 1799 im alten Wiener Burgtheater.

Haydn griff beim Text auf ein Oratorien-Libretto zurück, das bereits für Georg Friedrich Händel aus drei Quellen zusammengestellt worden war, der Genesis und den Psalmen aus dem Alten Testament sowie John Miltons Werk "Paradise Lost".

Die Schöpfungsgeschichte wird von Erzeugeln, repräsentiert durch die Solisten, kommentiert. Vom Chaos der Urwelt zu den Ureltern Adam und Eva spannt sich der Bogen.

Wichtige Stationen sind in der Schöpfung die Schaffung von Himmel und Erde, Tag und Nacht, das Teilen von Wasser und Land mit dem Ansteigen der Berge sowie dem Bewuchs mit Pflanzen aller Art. Daran schließt sich die Schaffung der unterschiedlichsten Tiere an.

Der Schlusschor in B-Dur "Des Herren Ruhm, er bleibt in Ewigkeit", mit Passagen für die Solisten und einem abschließenden homophonen Abschnitt ist eine grandiose Krönung des Vertrags zwischen dem Schöpfergott und den Menschen.

Perfektes Zusammenspiel

Die engagierte Mitwirkung der Chormitglieder im perfekten Zusammenspiel mit den Solisten und dem Orchester unter dem Dirigat von Ronald Scheuer wurde von den Zuhörern mit lang anhaltendem Applaus bedacht.

Der "projektchor herzogenaurach" wurde 1994 von Ronald Scheuer gegründet und benannte sich 2008 in Philharmonischer Chor Herzogenaurach um. Er pflegt ein äußerst fruchtbares Zusammenwirken mit Berufsmusikern und wirkt seit der Gründung von "Klassik am See" im Jahr 2003 meistens bei den Open-Air-Konzerten am Dechsendorfer Weiher mit.

Ronald Scheuer ist Initiator und mehrmaliger Dirigent von "Klassik am See" und künstlerischer Vorstand des Vereins "Klassikkultur e.V.". Scheuer studierte nach einer frühen pianistischen Ausbildung bei Natalie Tuvik Schulmusik an der Musikhochschule München, Musikwissenschaften an der Ludwig-Maximilians-Universität München, privat Cembalo bei Prof. Glen Wilson und erweiterte seine dirigentischen Studien bei Ljubka Biagioni und Enoch zu Guttenberg. Eine Konzerttätigkeit als Dirigent, Pianist und Cembalist schloss sich an seine Ausbildung an.

Scheuer ist Mitbegründer und Erster Dirigent der "Jungen Philharmonie

Erlangen", Gründer des "pro arte duo" und des "projektchor herzogenaurach", der sich 2008 zum Philharmonischen Chor Herzogenaurach umbenannte. Er wirkt als Chordirigent mit den Hofer Sinfonikern, den Nürnberger Sinfonikern, Mitgliedern der Bamberger Symphoniker, der Nürnberger Philharmonikern und dem Bayerischen Kammerorchester sowie der Vogtland Philharmonie, die auch in Herzogenaurach wirkte.

Bei jedem Beitrag möchte ich eine Benachrichtigung erhalten

gewünschter Benutzername: *

gewünschtes Passwort: *

Wiederholung Passwort: *

E-Mail: *

Anrede:

Vorname:

Nachname:

Nutzungsbedingungen für interaktive

Funktionen

Stand: 1. Oktober 2016

InFranken.de ist ein Internetauftritt der Zeitungstitel Fränkischer Tag, Coburger Tageblatt, Bayerischer Rundschau, Saale-Zeitung und DIE KITZINGER.

Die User, die die Funktionen auf InFranken.de nutzen, verpflichten sich, sich mit den nachfolgenden Nutzungsbedingungen einverstanden zu erklären.

§ 1 Benutzerverhalten

1. Wir legen Wert darauf, dass sich die Kommentatoren mit Respekt begegnen. Ziel unserer Moderation ist es, den Rahmen für einen sachlichen Austausch von Argumenten zu schaffen.
2. Die allgemeinen Gesetze und Rechtsvorschriften sind einzuhalten. Insbesondere darf niemand wegen seines Geschlechtes, seiner Abstammung, seiner Rasse, seiner Sprache, seiner Heimat und Herkunft, seines Glaubens, seiner religiösen oder politischen Anschauungen benachteiligt oder bevorzugt werden.
3. Beleidigungen jeglicher Art sind untersagt.
4. Kommentare, deren Inhalt rechtswidrig, pornografisch,

* Ich bin mit den [Verhaltensrichtlinien](#) einverstanden

extremistisch, grob anstößig, jugendgefährdend, gewalt- oder kriegsverherrlichend, beleidigend, ruf- oder geschäftsschädigend ist oder zu einer Straftat auffordert, werden gelöscht.

5. Kommentare, die nicht prüfbare Unterstellungen oder Verdächtigungen beinhalten, werden entfernt.

6. Auch die Verbreitung von Inhalten, mit denen zum Hass gegen Teile der Bevölkerung aufgerufen (Volksverhetzung) oder mit denen Propaganda für eine verfassungsfeindliche Organisation betrieben wird, ist verboten.

7. Der Gebrauch vulgärer, missbräuchlicher oder hasserfüllter Sprache ist untersagt.

8. Fremdsprachliche Beiträge oder Kommentare, die Zitate ohne die Angabe einer Quelle beinhalten, werden entfernt.

9. Die Nutzer verpflichten sich darüber hinaus, keine Inhalte, Informationen, Software oder anderes Material in die Foren einzustellen, das gegen bestehende Gesetze verstößt und das andere Nutzer oder InFranken.de, beispielsweise durch Viren, schädigen kann.

10. Kommentare, die Werbung für Webseiten oder Dienste (Spamming) beinhalten, werden entfernt. Auch das kommerzielle oder private Anbieten von Waren oder Dienstleistungen ist untersagt.

11. Wir behalten uns vor, Kommentare, die lediglich darauf abzielen, provokativ den sachlichen Austausch von Argumenten innerhalb einer Debatte zu stören, ohne Begründung zu löschen.

12. Kritik an unseren Artikeln wissen wir zu würdigen, doch auch diese sollte sachlich formuliert sein und keine Unterstellungen oder beleidigende Inhalte gegen den Autor enthalten.

13. Mehrfach-Accounts bergen die Gefahr einer Diskussionsverzerrung und sind deshalb nicht erwünscht.

14. Nutzer können zweifelhafte Kommentare anderer Nutzer melden. Diese werden umgehend überprüft.

15. Das Posten von Kommentaren, die eine Zeichenzahl von 1500 Zeichen überschreiten, ist nicht gestattet.

§ 2 Verantwortlichkeit

1. Obwohl die Administratoren und Moderatoren von InFranken.de versuchen, alle unerwünschten Beiträge fernzuhalten, ist es InFranken.de leider nicht möglich, alle Beiträge zu überprüfen. InFranken.de kann nicht für

den Inhalt der jeweiligen Beiträge verantwortlich gemacht werden. Vielmehr ist jeder Nutzer für die von ihm publizierten Beiträge selbst verantwortlich.

2. Sollten Ihnen Verstöße gegen § 1 dieser Nutzungsbedingungen bekannt werden, wären wir dankbar für einen entsprechenden Hinweis, um die erforderlichen Maßnahmen ergreifen zu können.

3. InFranken.de ist um die Sicherheit der Nutzerdaten im Rahmen der geltenden Datenschutzbestimmungen bemüht, dennoch ist keine elektronische Kommunikation vollkommen sicher.

4. InFranken.de möchte Sie darauf hinweisen, dass trotz der hohen Anforderungen, Informationen, die sie freiwillig über das Netz freigeben, von anderen genutzt werden können. Deshalb kann InFranken.de für die Offenlegung von Informationen aufgrund von Fehlern durch Dritte keine Verantwortung oder Haftung übernehmen.

5. InFranken.de schließt im vollen gesetzlich zulässigen Umfang jedwede ausdrückliche oder stillschweigende Gewährleistung aus.

§ 3 Urheberrecht und sonstige Nutzungsrechte

1. InFranken.de behält sich vor, einzelne Nutzerbeiträge unter Berücksichtigung der Urheberrechte in anderen Medien oder an anderen Stellen im Internet unter Angabe der Urheberkennzeichnung zu vervielfältigen und zu verbreiten. Ein Anspruch auf Honorierung besteht dabei nicht.

2. Der Inhalt der interaktiven Webseiten von InFranken.de und aller in Verbindung stehender Domains ist urheberrechtlich geschützt. Die Vervielfältigung, Änderung, Verbreitung oder Speicherung von Informationen oder Daten, insbesondere von Texten, Textteilen oder Bildmaterial, ist ohne vorherige Zustimmung von InFranken.de nicht gestattet.

§ 4 Folgen bei Verstoß gegen diese Nutzungsbedingungen

InFranken.de behält sich bei Nichtbeachtung der vorgenannten Nutzungsbedingungen vor, einzelne Beiträge (ohne vorherige Abstimmung) zu löschen, zu bearbeiten, zu verschieben, zu schließen oder einzelnen Nutzern zeitweise oder dauerhaft den Zutritt zu den einzelnen Foren zu versperren. Die Regeln gelten im gleichen Maße für die Verwendung von Benutzernamen.

§ 5 Bürgermeldeportal

Über die Plattform „inFrankenMelder“ können Sie uns Missstände, Hinweise, Anregungen und Änderungswünsche zu Themenbereichen der Infrastruktur in Ihrer Region melden.

Alle Meldungen/Hinweise werden vor ihrer Veröffentlichung durch die Redakteure überprüft.

- Hinweise werden vor der Veröffentlichung im Portal von Redakteurinnen und Redakteuren geprüft. Daher kann es zur Verzögerung bei der Veröffentlichung der Hinweise kommen. Im Interesse und zum Schutz aller Nutzerinnen und Nutzer behalten wir uns vor, Hinweise zu überarbeiten, nicht zu veröffentlichen oder zu löschen.
- Hinweise, die personenbezogene Daten beinhalten, werden anonymisiert und gegebenenfalls nicht veröffentlicht.
- Hinweise werden gelöscht, wenn sie andere wegen ihres Geschlechts, ihres Alters, ihrer Sprache, ihrer Abstammung, ihrer religiösen Zugehörigkeit oder ihrer Weltanschauung diskriminieren. Gleiches gilt bei demagogischen, sexistischen oder rassistischen Äußerungen.
- Hinweise mit Kontaktadressen, Telefonnummern, Weblinks und gewerblichem oder werbendem Inhalt sind unzulässig und werden gelöscht.

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Meldungen oder Fotos, die personenbezogene Daten enthalten, werden nicht freigegeben. Auch auf Fotos erkennbare Kfz-Kennzeichen sind etwa - als sachlich einer Person zuzuordnende Einzelangabe - personenbezogene Daten und können deshalb nicht veröffentlicht werden. Auch Angaben zu Grundstücken können als personenbezogene Daten schutzwürdig sein; insoweit wird durch die Redakteure das Interesse der betreffenden Person an dem Schutz ihrer Persönlichkeit mit dem Interesse der Allgemeinheit an der Kenntnis des Problems abgewogen. Den Redakteuren bleibt es vorbehalten, Texthinweise inhaltlich zu bearbeiten und zu kürzen

§ 6 Schlussbestimmungen

1. InFranken.de behält sich vor, diese Nutzungsbedingungen jederzeit unter Wahrung einer angemessenen Ankündigungsfrist von mindestens sechs Wochen zu ändern.

Die Ankündigung erfolgt durch Veröffentlichung der geänderten Nutzungsbedingungen unter Angabe des Zeitpunkts des Inkrafttretens im Internet auf der Website von InFranken. Widerspricht der Nutzer nicht

innerhalb von sechs Wochen nach Veröffentlichung, so gelten die abgeänderten Nutzungsbedingungen als angenommen. Der Nutzer wird in der Ankündigung der Änderung gesondert auf die Bedeutung der 6-Wochen-Frist hingewiesen.

2. Die Nutzung sämtlicher hier aufgeführter Informationen oder Daten, die Anmeldung zu bestimmten Websites sowie sämtliches mit den Websites von InFranken.de zusammenhängendes Tun, Dulden oder Unterlassen unterliegt ausschließlich deutschem Recht.

Wir wünschen Ihnen anregende und unterhaltsame Debatten.

Ihr inFranken.de-Team

Ich möchte mir exklusive Leservorteile nicht entgehen lassen und gestatte der Mediengruppe Oberfranken – Zeitungsverlage GmbH & Co. KG und deren verbundenen Unternehmen mir auch nach Ablauf des Abonnements telefonisch und per E-Mail Vorteilsangebote zu unterbreiten. Meine Einwilligung kann ich jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen.

Wichtiger Hinweis: Um die Leserreporterfunktionen (Verein/Einrichtung anlegen, Artikel schreiben, Bilder hochladen) nutzen zu können, klicken Sie bitte die erste Auswahlmöglichkeit an!

Bitte beantworten Sie noch die folgende Sicherheitsfrage.:

Was ist das Gegenteil von hell?:

Sie sind schon registriert? [Bitte hier anmelden.](#)

neuer Kommentar

neue Kommentare

Zu diesem Thema wurden noch keine Kommentare geschrieben



Der Autor

[Zum Artikel](#)

- publiziert: Montag, 23. Oktober 2017 11:04
- aktualisiert: Montag, 23. Oktober 2017 11:31
- [Weitere Artikel aus Herzogenaurach](#)
- [Bilder \(5\)](#)
- [Artikel drucken](#)
- [Schrift vergrößern / Schrift verkleinern](#)

-
- [Zu diesem Artikel einen Leserbrief verfassen](#)

[Diesen Artikel auf Ihrer Website einbinden](#)